

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Richard Seelmaecker (CDU) vom 14.05.24

und Antwort des Senats

Betr.: Was wird aus dem Lehrschwimmbecken am Eberhofweg in Langenhorn?

Einleitung für die Fragen:

„Der Hamburger Schwimmverband e.V. betreibt in Hamburg zwei Lehrschwimmbecken, das eine in Hamburg-Langenhorn (LSB Eberhofweg) und das andere in Hamburg-Billstedt (LSB Steinadlerweg). Die beiden Lehrschwimmbecken wurden saniert und 2011 wiedereröffnet.

An sieben Tagen in der Woche können Kinder, Jugendliche und Erwachsene hier das Schwimmen erlernen oder mit Wassergymnastik und Aqua-Fitness etwas für ihre Gesundheit tun.

Viele Vereine, Schulen und Kindertageseinrichtungen, aber auch Senioreneinrichtungen nutzen die Lehrschwimmbecken für Kursangebote von der Wassergewöhnung, Schwimmausbildung sowie für den Gesundheitssport.“, heißt es auf der Homepage des Hamburger Schwimmverbandes (<https://www.hamburger-schwimmverband.de/m/seite/561970/lehrschwimmbecken.html>)

Das Lehrschwimmbecken befindet sich auf dem Gelände der Grundschule Eberhofweg, die erweitert werden soll. Hinweisen zufolge soll das Lehrschwimmbecken den Umbauten zum Opfer fallen. Dies wäre nicht nur für die Schwimmausbildung der Grundschüler, sondern auch für die Vereine ein herber Verlust.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften des Hamburger Schwimmverbandes e.V. (HHSV) wie folgt:

Frage 1: *Ist es richtig, dass das Lehrschwimmbecken am Eberhofweg abgerissen wird?*

Frage 2: *Falls ja, wann wird es geschlossen?*

Frage 3: *Falls ja, wann wurden insbesondere die das Becken nutzenden Vereine von wem darüber informiert?*

Frage 4: *Falls ja, ist ein Ersatz für das Lehrschwimmbecken geplant?
Falls ja, wo und wann soll dieses eröffnet werden?*

Frage 5: *Falls ja, wo sollen nach Planungen der zuständigen Behörden bis zur Eröffnung des Ersatz-Lehrschwimmbeckens die Schwimmausbildung der Kinder sowie die Arbeit der Vereine durchgeführt werden?*

Antwort zu Fragen 1 bis 5:

Am Schulstandort Eberhofweg plant Schulbau Hamburg im Auftrag der für Schule zuständigen Behörde eine Erweiterung der Grundschule. Im Zuge der Neugestaltung des Geländes besteht für den HHSV die Möglichkeit, das bestehende Lehrschwimmbecken durch einen Neubau zu ersetzen. Die Finanzierung eines Neubaus ist bislang nicht gesichert. Sofern es die einzelnen Bauabschnitte vor Ort zulassen, würde die bestehende Schwimmhalle erst abgerissen, wenn der Neubau fertiggestellt ist. Würde die Möglichkeit eines Neubaus nicht weiterverfolgt werden können, würde das bestehende Lehrschwimmbecken am jetzigen Standort verbleiben und durch die Vereine weiter genutzt werden können.

Frage 6: *Welche Vereine nutzen zurzeit jeweils in welchem Umfang das Lehrschwimmbecken?*

Antwort zu Frage 6:

Das Lehrschwimmbecken Eberhofweg umfasst insgesamt eine Nutzungszeit in Höhe von 62,75 Stunden pro Woche. Davon nutzen Vereine, gemeinnützige Institutionen sowie private Schwimmschulen die Zeiten im folgenden Umfang:

Tabelle

Verein/Institution	Umfang Nutzungszeiten in Std.
SC Alstertal-Langenhorn e.V.	26,75
Freier Wassersport Verein Vorwärts Hamburg e.V.	1,5
Hamburger Schwimmverband e.V.	3
Rehavital Gesundheitssport e.V.	3,5
basis & woge e.V.	3,5
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.	1
Martina Meyer/Die Schwimmente	4
Schwimmschule Wasserlust GmbH	3,5
SUH Schwimmschule Undine e.K.	16

Frage 7: *In welchem Zeitraum soll der Erweiterungsbau der Grundschule Eberhofweg errichtet werden?*

Frage 8: *Auf welche Weise ist der Schulbetrieb während der Erweiterung der Grundschule gewährleistet?*

Frage 9: *Welche Kosten sind mit der Erweiterung der Grundschule voraussichtlich verbunden?*

Antwort zu Fragen 7, 8 und 9:

Das Projekt befindet sich momentan in der Leistungsphase der Grundlagenermittlung. Der Realisierungszeitraum, die Art der Umsetzung im laufenden Schulbetrieb sowie die Kosten sind Gegenstand des Planungsprozesses, der noch nicht abgeschlossen ist.